Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf neue Lieder

Abschied

1860

Abschied.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1423070

Visual Library

Abschied.

Morgen müssen wir verreisen,
Und es muß geschieden sein.
Traurig zieh'n wir unsre Straße:
Lebet wohl! gedenket mein! —
Lebet wohl! gedenket mein!

Kommen wir zu jenem Berge,
Schauen wir zurück in's Thal,
Schau'n uns um nach allen Seiten,
Seh'n die Stadt zum letzten Mal. —
Seh'n die Stadt zum letzten Mal.

Wann der Winter ist vorüber,
Und der Frühling zieht in's Feld:
Will ich werden wie die Vöglein,
Fliegen durch die ganze Welt, —
Fliegen durch die ganze Welt.

Dahin fliegen will ich wieder,
Wo's mir lieb und heimisch war.
Freunde, muß ich jetzt auch wandern,
Kehr' ich heim doch über's Jahr, —
Kehr' ich heim doch über's Jahr.

Mein Dirnd'l.

Hab' i halt in meiner Heimath dort a Dirndel lieb und gut,
Bin aber gangen fort von ihr, o wie's mich reuen thut.
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, könnt ich nur wieder bei dir sein,
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, könnt ich nur bei dir sein.

Ich denke halt bei Tag und Nacht an sie mit liebem Sinn
Drum hab' ich keine Ruhe mehr; zur Heimath zieht's mich hin.
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, wann werd ich wieder bei dir sein,
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, wann werd' ich bei dir sein?

Drum nehm ich frischen Muthes denn, den Wanderstab zur Hand,
Und will mit Sehnsucht reisen fort zu meinem Heimathland.
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, o wärest du erst wieder mein,
O Dirndel, liebstes Dirndel mein, wärst du erst wieder mein.

Landesbibliothek Oldenburg

mut foorts nah Huus.

Schöne, daß der Stand
die Junkerssöhne sehen
Deiner Wangen holden
vor. Schönstes Kind,
ein Wort!
eken, so een Deern is
t ja man de Rieken,
cht. In so'n Crinolin
schlecht anstahn; ne,
mut foorts nah Huus.

ir reichen, sage, ob's
Einer deines Gleichen
Nur noch eins, da-
rtlich küssen heißt. —
fort? Schönstes Kind,
r ein Wort!
erfahren, wurr he doch
kunn'n wie uns man
en sull. Gah he weg,
schäm he sick doch wat.
. Ick mut foorts nah
Adje!

i t e.

ümchen sein, ich stimme
mich an ihrer Brust,
ust so recht der Liebe
n sein!
ancher sein, ich stimme
sie mir freundlich zu,
und doch sperrt sie
chen sein.
eigen sein, da wend'
sie Blum' und Täub-

Farbkarte #13
B.I.G.
an Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg